

Nationales Lawinenbulletin Nr. 119

für Freitag, 23. März 2012

Ausgabezeitpunkt 22.3.2012, 17:00 Uhr

Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

Allgemeines

Die Nacht auf Donnerstag war klar. Tagsüber war es meist sonnig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei plus 4 Grad. Der Wind aus südlichen Richtungen blies meist schwach bis mässig, in der Höhe zeitweise stark.

Der Neu- und Triebsschnee der letzten Tage ist vor allem an nordseitigen Hängen teils noch störanfällig. Dies besonders am Alpenhauptkamm, wo Lawinen durch Personen ausgelöst wurden.

An schneearmen Stellen ist die Schneedecke teils kantig aufgebaut und schwach. Sonst sind die tieferen Schichten der Schneedecke meist gut verfestigt und weisen kaum ausgeprägte Schwachschichten auf. An steilen Nordhängen oberhalb von rund 2300 m ist die Oberfläche noch locker.

Die Schneegrenze liegt an Südhängen im Westen und Süden bei rund 1500 m, im Nordosten bei rund 1200 m. An Nordhängen liegt sie rund 500 m tiefer.

Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Freitag ist meist klar. Es bildet sich eine Kruste, die an Südhängen tragfähig, an Ost- und Westhängen teils brüchig ist. Tagsüber ist es abgesehen von einzelnen Wolkenfeldern im Westen recht sonnig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei plus 3 Grad. Der Wind weht meist schwach.

Vorhersage der Lawinengefahr für Freitag

Alpenhauptkamm vom Nufenenpass bis ins Oberengadin:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2200 m. Einzelpersonen können vor allem an Stellen mit älteren Triebsschneeschnitten Lawinen auslösen. Diese brechen meist am Übergang zur kantig aufgebauten Altschneedecke. Zudem können vor allem an schneearmen Stellen vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Alpenordhang ohne Urseren; Wallis; Graubünden ohne Alpenhauptkamm vom Oberalp pass bis ins Oberengadin; Gebiete südlich des Alpenhauptkammes:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Ost. Am Alpenordhang ohne Urseren, sowie in den Gebieten südlich des Alpenhauptkammes liegen sie oberhalb von rund 2000 m, in den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe oberhalb von rund 2200 m. Besonders zu beachten sind die älteren Triebsschneeansammlungen sowie schneearme, steile, schattseitige Hänge. Vor allem in den Gebieten des Alpenhauptkammes können vereinzelt Lawinen bereits von einer einzelnen Person ausgelöst werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist nötig.

In allen Gebieten sind im Tagesverlauf spontane, nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten. Dies vor allem an stark besonnten Hängen unterhalb von rund 2800 m. Weiterhin sind Gleitschneelawinen bis mittlerer Grösse möglich. Vorsicht unter Gleitschneerissen.

Tendenz für Samstag und Sonntag

An beiden Tagen ist es abgesehen von einigen Wolkenfeldern recht sonnig. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt jeweils im Tagesverlauf an.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpenordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.90/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

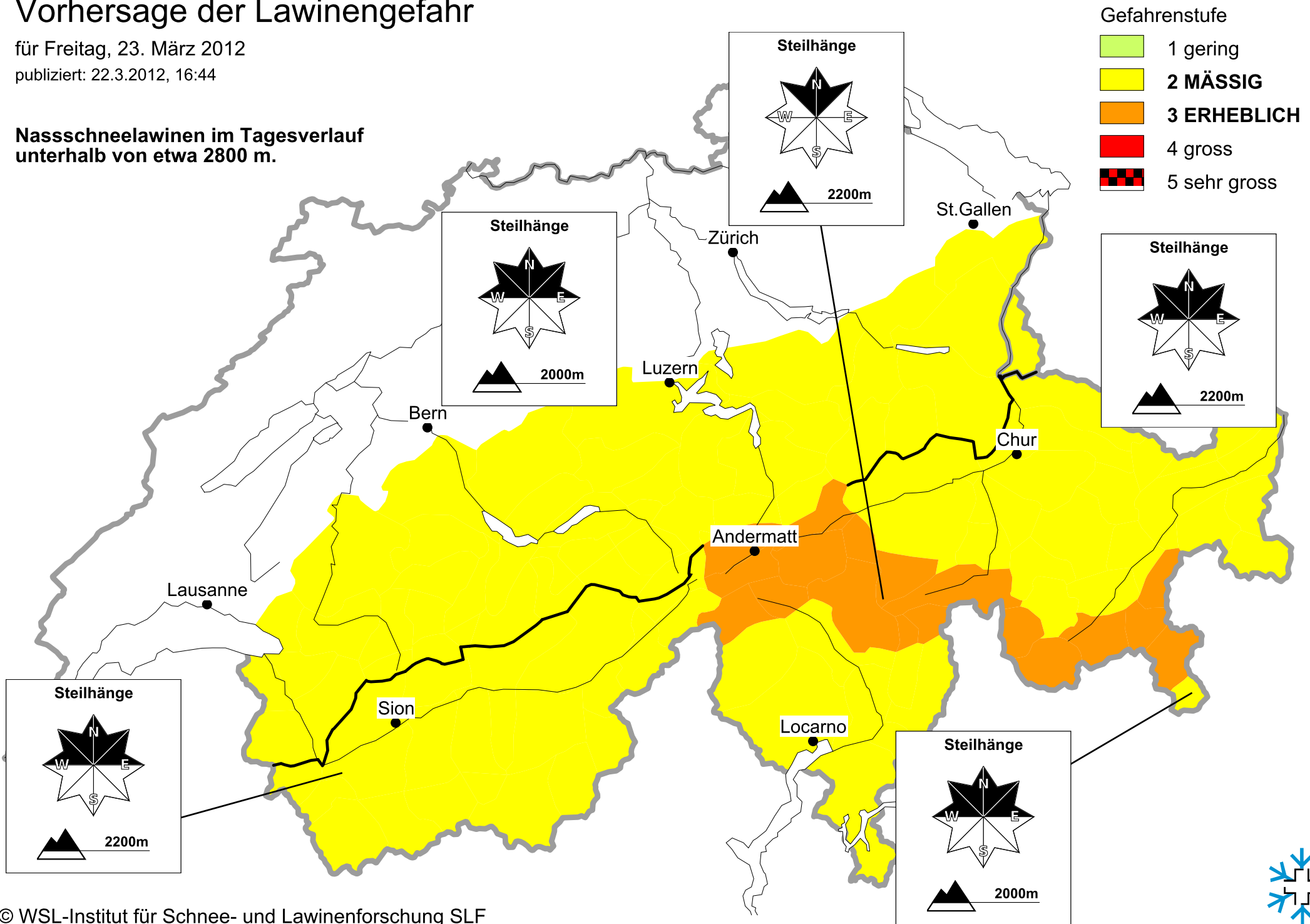
Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 23. März 2012

publiziert: 22.3.2012, 16:44

**Nassschneelawinen im Tagesverlauf
unterhalb von etwa 2800 m.**



Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 23. März 2012

publiziert: 23.3.2012, 07:21

**Nassschneelawinen im Tagesverlauf
unterhalb von etwa 2800 m.**

